



SV Lemwerder - FC Union 60 6:3

Unerfreuliche Begleiterscheinungen!

Von Beginn an versuchte das SVL-Team die Initiative an sich zu reißen, scheiterte jedoch immer wieder durch individuelle Abspielfehler und an der konsequenten Union-Abwehr. Als die Gäste sich nach rund einer Viertelstunde vom ersten Druck befreien konnten und ihrerseits erste gefährliche Angriffe starteten, führte ein „Traumpass“ von Andreas Lankenau auf Gerwin Giesa zur in diesem Moment etwas überraschenden 1:0 Führung (17.). Ein erneute Kooperation des gleichen Duos brachte durch Gerwin Giesa per Fallrückzieher das 2:0. (22.). Die durch diesen Doppelschlag sichtlich konsternierten Gäste leisteten sich wenig später mit dem Eigentor zum 3:0 einen kapitalen Schnitzer (26.).

Weil das Leder zuvor die Torauslinie überschritten haben soll, wollten sich die Gäste mit der Anerkennung dieses Treffers allerdings nicht abfinden und protestierten nicht nur lautstark, sondern teilweise auch beleidigend. Doch der als Referee fungierende Klaus Hanke blieb konsequent und deswegen war von nun an reichlich „Gift“ in der Partie. Nach einer Vielzahl von Unterbrechungen wurde allerdings auch noch Fußball gespielt. Die Gäste verkürzten auf 3:1, ehe der an diesem Tag blendend aufgelegte Gerwin Giesa auf 4:1 erhöhte. Doch auch bei diesem Treffer wurde seitens der Union-Truppe die Korrektheit angezweifelt. In der Schlussphase eskalierte diese Partie immer mehr und acht Minuten vor dem regulären Abpfiff verließen die Gäste, lautstark in Richtung Schiedsrichter Klaus Hanke protestierend, das Spielfeld.

Tore: 1:0 Giesa, 2:0 Giesa, 3:0 Eigentor, 3:1, 4:1 Giesa, 4:2, 5:2 Gerwin Giesa, 5:3, 6:3 Giesa.

Aufstellung: Imboden, Lankenau, Giesa, Jung, Meier, Martin Müller, Schulz, Stührmann, Kabeck, Ortgies.